

Mit großer Betroffenheit haben wir am Redaktionsschluß für die Dezemberrummer hautnah den blutigen Anschlag auf Istanbuler Synagogen miterlebt. Wir drücken der jüdischen Gemeinde unser tiefes Mitgefühl aus, besonders der Familie unserer Schülerin Larissa Varol, die ihren Vater verloren hat.

Gerade in diesem Zusammenhang möchten wir auch auf den folgenden Artikel hinweisen.

Versöhnungskonzert für Juden, Christen und Muslime

Der Vatikan plant für Jänner 2004 ein einmaliges "Versöhnungskonzert" für Juden, Christen und Muslime. Wie das vatikanische Presseamt im November mitteilte, soll am 17. Jänner in der vatikanischen Audienzhalle die Zweite Symphonie von Gustav Mahler von Mitwirkenden der drei Religionen aufgeführt werden.

Als Veranstalter firmieren der Päpstliche Rat für die Einheit der Christen, die vatikanische Kommission für die religiösen Beziehungen zum Judentum und der Päpstliche Rat für den Interreligiösen Dialog. Der Vatikan will zu dem Konzert führende Persönlichkeiten aus den drei monotheistischen Religionsgemeinschaften einladen.

Ausführende des Konzerts sind das Pittsburgh Symphony Orchestra unter Leitung von Gilbert Levine, sowie ein Chor, der von Sängern aus Pittsburgh und aus Ankara gebildet wird. Außer der Mahler-Symphonie wird auch ein bislang unveröffentlichtes Werk für Chor und Orchester des Komponisten John Harbison mit dem Titel "Abraham" aufgeführt.

